



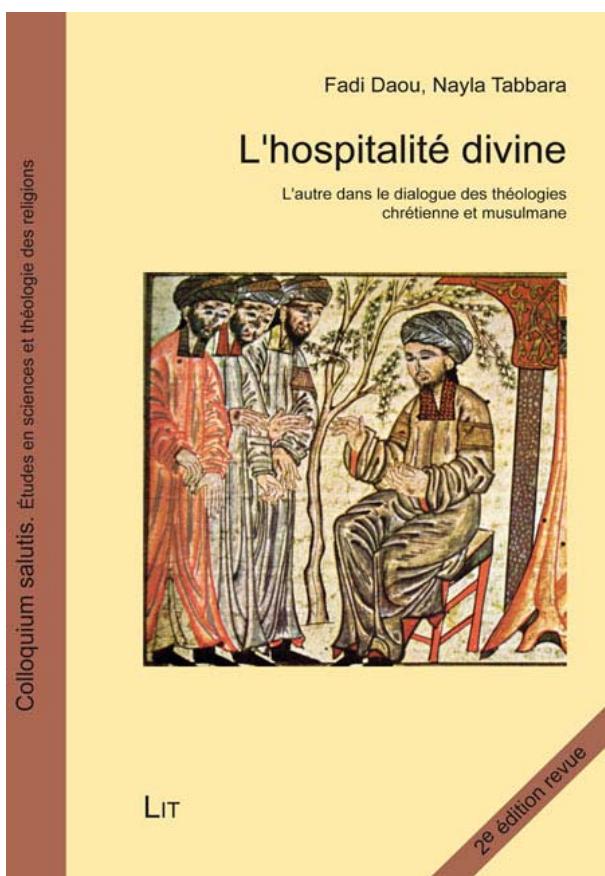
Prof. Dr. Fadi Daou (Universität Kaslik, Libanon)

GÖTTLICHE GASTFREUNDSCHAFT: DER ANDERE IM DIALOG VON CHRISTLICHEN UND ISLAMISCHEN THEOLOGIEN

Freitag, 29. Mai 2015, 19.30 – 21.00 Uhr

Johannisstrasse 4 (WWU Exzellenz Cluster-Hörsaalgebäude), Hörsaal JO 1

– mit anschließendem Empfang in Raum JO 101 –



„Göttliche Gastfreundschaft“ ist ein Gemeinschaftswerk mit der Muslimin Nayla Tabbara, in dem jeder der beiden Autoren versucht, sich in die Offenbarungsgeschichte der anderen Religion hineinzudenken und die an die jeweils eigene Religion gestellten Fragen von innen heraus zu beantworten. Es wird versucht, die Einheit der Geschichte Gottes mit den Menschen zu denken, trotz und mit den unüberbrückbaren Differenzen im Offenbarungsverständnis. Dabei entsteht kein neues islamisch-christliches hybrides Offenbarungsverständnis, sondern jedes Offenbarungsverständnis versucht die jeweils andere Offenbarung positiv würdigend in das eigene zu integrieren. Am Ende steht die Erkenntnis, dass man nicht nur in guten Werken vor Gott wetteifern soll, sondern auch in guten Werken gemeinsam vor Gott handeln kann.

Der Vortrag findet in englischer Sprache statt.

Fadi Daou ist maronitischer Theologe aus dem Libanon. Er studierte katholische Theologie und politische Philosophie im Libanon und in Frankreich. Seit seiner Promotion in der Theologie über Inkulturation der katholischen orientalischen Kirchen in der arabischen Welt lehrt er an verschiedenen libanesischen Universitäten Theologie und hat verschiedene Gastprofessuren im Ausland wahrgenommen. Er ist Berater für ökumenische und christlich-islamische Fragen in verschiedenen kirchlichen und universitären Gremien. Zudem ist er Mitgründer und Vorsitzender von Adyan, einer libanesischen Gründung für interreligiösen Dialog und spirituelle Solidarität.

